



PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2017

Internationale Deutsche Meisterschaft im Drachenfliegen und die German Flatlands Gleitschirm vor den Toren Berlins

Vom 22.07.-29.07.2017 finden die Internationalen German Open im Drachenfliegen und vom 31.07.-05.08.2017 die German Flatlands Gleitschirm in Altes Lager/Jüterbog unweit von Berlin statt. Internationale Spitzenpiloten fliegen jeweils sieben Tage motorlos um den Gewinn der German Open, den Titel Deutscher Meister und Deutsche Meisterin, die Nordostdeutsche Meisterschaft und den Sieg der German Flatlands.

Insgesamt 155 Piloten aus sechs europäischen Nationen, aber auch Piloten aus Japan sind bei den Wettbewerben dabei. Für Deutschland starten 120 Piloten: Sportpiloten, die Deutsche Liga, Piloten der deutschen Nationalteams im Gleitschirm- und Drachenfliegen und die amtierenden Weltmeister.

Im Wettbewerb werden auf dem ehemaligen Militärflugplatz Altes Lager täglich Tasks geflogen. Ob als One-Way-Flug, als Dreieck, was die 'Königsdisziplin' des Streckenfliegens ist oder mittels Ziel-Rückflug. Die Aufgaben liegen fast nie unter 130km und sind körperlich und mental hochanspruchsvoll für die Piloten. Es geht darum, eine festgelegte Strecke ohne Motor zu bewältigen und alle Wendepunkte abzufliegen. Vor allem aber geht es um Zeit. Nur der schnellste im Ziel hat Chancen auf den Sieg.

In der thermikreichsten Phase meist um die Mittagszeit starten die Piloten in die Luft. Hinter motorisierten Trikes oder verteilt auf 6 Winden werden sie im Minutentakt auf 600m geschleppt. Ab diesem Zeitpunkt ist jeder Drachen- und Gleitschirmflieger auf sich gestellt. Mit Hilfe des GPS, dem Wissen um Wolkenbildung, Wind und Thermik sowie körperlicher Fitness sind die Piloten stetig auf Suche nach Aufwinden und Wolkenstraßen um die Wendepunkte schnell abzufliegen. Gelingt das nicht, gehen sie vorzeitig auf einer der Wiesen landen. Für alle anderen heißt es Speed geben um der Konkurrenz davon zu fliegen.

Täglich vormittags legt ein Taskkomitee die Tagesstrecke fest. Die Piloten werden über Flughöhen, Kontrollzonen und Besonderheiten auf der Strecke gebrieft bevor das Startsignal durch die jeweiligen Wettbewerbsleiter, Mathias Heib (German Open) und Michael Zeyfang (German Flatlands), erfolgt. Mit Livetracking kann der Weg der Piloten verfolgt werden. Am späten Nachmittag werden die Fluggeräte ausgelesen und die Tagessieger gekürt.

325 Wörter, 2029 Zeichen

Berichte, Fotos, Ergebnisse täglich auf der DCB-Website:

German Open HG (22.07.-29.07.2017): www.dcb.org/wettbewerbe/german-open-hg/2017

German Flatlands GS (31.07.-05.08.17): <http://www.dcb.org/wettbewerbe/flatlands-gs/2017>

und der DHV-Website: www.dhv.de

Veranstalter: DCB – Drachenflieger Club Berlin e.V. und DHV – Deutscher Hängegleiter Dachverband e.V.

DCB – DrachenfliegerClub Berlin e.V., 200 Mitglieder

Seit 1996 starten und landen die Berliner und Brandenburger Drachen- und Gleitschirmflieger auf dem vereinseigenen ehemaligen Russenflugplatz Altes Lager in Niedergörsdorf (Jüterbog). Der Flugplatz und die Region zeichnen sich durch gute Thermik und Streckenpotential aus – Ideal zum Drachen- und Gleitschirmfliegen.

Besucherinformation: Besucher parken ihre Autos auf dem Parkplatz hinter dem Eingang des Fluggeländes und sprechen einen der Helfer an. Diese zeigen, von wo man einen übersichtlichen Blick auf das Geschehen hat.

Pressekontakt: Katharina Dressel | M: +49 177 5017849 | k_dressel@gmx.de

DCB-Vorstand: Markus Hanisch | M: +49 176 54883768 | vorstand@dcb.org